

Deutschland-Bonn: Antivirensoftwarepaket

OJ S 3/2019 04/01/2019

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Postanschrift: An der Kuppe 2

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53225

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@itzbund.de

Telefon: +49 22899680-0

Fax: +49 22899680-5050

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.itzbund.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleister, unmittelbar dem Bundesministerium der Finanzen nachgeordnete Dienststelle

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Antivirenschutz für Exchange-Server

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48761000 Antivirensoftwarepaket

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das ITZBund betreibt für seine Auftraggeber verschiedene E-Maildienste und Antivirenlösungen an mehreren Standorten. Es wird eine Konsolidierung der Systeme auf ein einheitliches E-Mailsystem vorangetrieben; als Grundlage für die zukünftig einzusetzende Plattform wird Microsoft Exchange Server 2016 verwendet.

Zur Konsolidierung der Absicherung des E-Mailverkehrs gegen Viren, Spam und Malware wird eine entsprechende Software auf den zentralen Systemen benötigt.

Für die Integration in die bestehenden dezentralen Systeme und die Einrichtung der Grundkonfiguration an den Dienstsitzen des ITZBund werden Unterstützungsleistungen benötigt. Des weiteren müssen Mitarbeiter des ITZBund durch Schulungen in die Lage versetzt werden, den Betrieb des Antiviren-Dienstes eigenständig zu übernehmen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 123 643,46 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72266000 Software-Beratung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das ITZBund betreibt für seine Auftraggeber verschiedene E-Maildienste und Antivirenlösungen an mehreren Standorten. Es wird eine Konsolidierung der Systeme auf ein einheitliches E-Mailsystem vorangetrieben; als Grundlage für die zukünftig einzusetzende Plattform wird Microsoft Exchange Server 2016 verwendet.

Zur Konsolidierung der Absicherung des E-Mailverkehrs gegen Viren, Spam und Malware wird eine entsprechende Software auf den zentralen Systemen benötigt.

Für die Integration in die bestehenden dezentralen Systeme und die Einrichtung der Grundkonfiguration an den Dienstsitzen des ITZBund werden Unterstützungsleistungen benötigt. Des weiteren müssen Mitarbeiter des ITZBund durch Schulungen in die Lage versetzt werden, den Betrieb des Antiviren-Dienstes eigenständig zu übernehmen.

Die benötigten Leistungen (Software sowie Unterstützungs- bzw. Schulungsleistungen) werden als Rahmenvertrag über 3 Jahre vergeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Gemäß Vergabeunterlagen / Gewichtung: 50 %

Preis - Gewichtung: 50 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2016/S 185-331705](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Antivirenschutz für Exchange-Server

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/12/2017

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Bechtle GmbH & Co. KG

Ort: Bonn

NUTS-Code: DE Deutschland

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1 600 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 123 643,46 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die folgenden Erklärungen:

- über das Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens bzw. vergleichbarer Tatbestände,
- über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben,
- über die Haftpflichtversicherung,
- über nicht vorhandene Verfehlungen gemäß Korruptionsrichtlinie,
- über die Nichtbeschäftigung von illegalen Arbeitskräften,
- über die Nichtanwendung der Lehren von L. Ron Hubbard,

- über die Einhaltung des Daten- und Steuergeheimnisses,
 - über das Nichtvorliegen sonstiger Straffälligkeiten,
 - zur Akteneinsicht gem. § 165 GWB,
 - über die Generalunternehmerschaft und/oder Beauftragung von Unterauftragnehmern,
 - (ggf.) Erklärung über Bewerbergemeinschaften sind unterschrieben einzureichen.
- Alle weiteren Details sind den zwingend zu berücksichtigenden Vergabeunterlagen, abrufbar unter https://www.itzbund.de/Restricted/DE/Ausschreibungen/O1912-Z4-0191-2016/Ausschreibung_node.html, zu entnehmen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein im Vergabeverfahren erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften muss vom Antragsteller gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt werden. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung oder in der Vergabeunterlage erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, § 160 Abs. 3 GWB.

Die Vergabestelle weist explizit darauf hin, dass ein Antrag vor der zuständigen Vergabekammer gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/01/2019